

Protokoll zum Kreistag am 16. März 2018

18.00 Uhr, Restaurant Rasthof Seligweiler

Anwesende: siehe Teilnehmerliste

TOP 1 und 2: Begrüßung/ Feststellung der Stimmberechtigten

Der Kreisvorsitzende Christian Hummel begrüßt die Teilnehmer aus 8 von 51 Kreisvereinen mit gemeldeten Leichtathletik-Mitgliedern.

Er stellt die fristgerechte Einladung zum Kreistag fest. Anträge zur TO oder zum Ablauf der Veranstaltung wurden/ werden keine gestellt. Oliver Bumann, Vizepräsident des Sportkreises Ulm/ Alb-Donau, grüßt die Teilnehmer und sagt weiterhin die besondere (finanzielle) Unterstützung des Sportkreises zu, die die Leichtathletik neben drei weiteren Sportarten genießt.

TOP 3: Berichte der Ausschussmitglieder

Christian Hummel berichtet vom abgelaufenen Jahr, in dem in drei Ausschuss-Sitzungen neben der Alltagsarbeit der Abarbeitung der gesetzten Schwerpunkte nachgegangen wurde. Zwischen 12 und 15 Personen (Ausschuss plus interessierte Vereine) waren immer da. Es ist ein engerer Kreis von 10-12 Vereinen erkennbar, die an dieser Arbeit beteiligt sind. Weitere fünf, sechs Vereine beteiligen sich an der Bahnleichtathletik. Mit zehn Vereinen, die im Bereich Volkslauf tätig sind, ist dann etwa die Hälfte der Vereine mit LA-Meldungen beim WLSB aktiv. Die anderen beschränken sich offensichtlich auf ihren eigenen Verein. Die Mitgliederzahl ist 2017 noch mal um 300 auf 7.727 (noch ohne Lonsee, dafür mit TSG Oberkirchberg, die keine offizielle LA-Abteilung hat) gewachsen.. Damit drittgrößter Kreis im WLW, der seinen Einfluss auch geltend machen sollte. Mitgliederstärkster Verein ist der ASC Ulm/ Neu-Ulm mit 1.961 Mitgliedern.

Hummel skizziert kurz die anstehenden Änderungen beim Fachverband:

- Zunehmende Digitalisierung: WK- und Lehrgangsanmeldungen, Bankeinzug bei Meisterschaften
- Neustrukturierung Präsidium in Vorstand und Aufsichtsrat (Verbandstag am 14. April in Winnenden)

Der Kreisausschuss hatte sich folgende Aufgaben vorgenommen:

- WK-Sport-Angebote erweitern: Wintercup 2017/ 2018 mit fünf Veranstaltungen, von denen die vier Hallenveranstaltungen zwischen 180 und 250 Teilnehmer hatten. Die Kila-Vorgaben werden weitgehend umgesetzt, so dass die Veranstaltungen genehmigungsfähig sind. Tolles Niveau bei der zügigen Durchführung und Auswertung erreicht
- Regelmäßige Sichtung (VR-Talentiade wie 2017 mit zwei tollen Veranstaltungen, die langsam wieder Fans gewinnen müssen)
- Mit dem TSF Ludwigsfeld hat sich ein bayerischer Verein mit vielen Kindern in unseren Wettbewerben etabliert, die Richtung Ulm/ WLW tendieren. Hat inzwischen eine offizielle LA-Abteilung.
- Karis und Helfer gewinnen und halten. Das bereitet Kampfrichterwartin Margot Clement trotz oft großer Besetzung sorgen. Auch 2017 wurden wieder 15 neue Karis ausgebildet, von denen vor allem die Jugendlichen aber oft nicht greifbar und schnell wieder davon sind. Bei der Riesenveranstaltung DJM waren an drei Tagen knapp 200 Karis und Helfer im Einsatz, was nur mit Unterstützung der

Nachbarkreise zu bewerkstelligen ist. Das wird wohl auch die Zukunft bei anderen Veranstaltungen sein.

Mit 42 Veranstaltungstagen (noch nicht alle SUN-Läufe dabei) wurde aber ein Mammutprogramm bewältigt von der Schülerliga bis zu den deutschen Jugendmeisterschaften mit 2.000 Teilnehmern, von routinierten Veranstaltern bis zu völligen Neulingen wie Lonsee.

Die Kinder-Liga-Wettkämpfe (entsprechend DLV/ WLW „umgetauft“) sind aus Kreissicht sicher das Highlight mit 8 Veranstaltungen, 14 Vereinen und 56 Teams, die 2017 antraten. Das brachte den einen oder anderen Ausrichter an Grenze des Machbaren. Wer mit seinen Helfern knapp ist, darf gerne auch fragen, bevor etwas erkennbar nicht klappen kann!! Als Hilfestellung wurde ein kleines Handbuch mit Informationen zu Disziplinen und Durchführung erarbeitet.

Seit der Kreiswaldlauf in der Friedrichsau Teil des Wintercups (2018 nur noch U8 bis U16) ist, haben sich die Teilnehmerzahlen im Kinder-Bereich verdoppelt.

Größte sportliche Erfolge 2017:

Zwei WM-Teilnehmer Mathias Brugger und Alina Reh

Reh mit zwei deutschen Rekorden und U23-EM-Titel im Cross

Hallen-DM-Titel für Brugger und Vollmer (danach auch WM und U20-EM)

Senioren-DM-Titel für Hubert Kaltenegger

Für die **Kreisbestenliste** wurden von Siegfried Fieder 133 Veranstaltungen erfasst, an denen 15 Kreisvereine beteiligt waren. Er konstatiert, dass in der U12 noch 11 Vereine erfasst werden können, in der U16 dann nur noch 4! In der Gesamtauswertung folgen hinter dem SSV 46 im Seniorenbereich Ehingen und Erbach, im Nachwuchsbereich Dettingen und Erbach.

Helmut Link versorgt die Vereine weiterhin mit den Cosa-Upgrades und hat just den Schlüssel für 2018 versendet. Er hält die Kreis-Website auf dem neuesten Stand, wenn er Material bekommt. Hier der Aufruf, mehr Fotos und Berichte zuzuschicken.

In Stellvertretung seines Sohnes berichtet Siegfried Fieder von zwei Fortbildungen „Von der Kila zum Grundlagentraining“, die in Langenau und Ulm mit 15 bzw. 18 Teilnehmern stattgefunden haben. Sie erreichten eine ganz neue Teilnehmerschaft, die zu zentralen Maßnahmen nicht fahren würde. Einen weiteren Termin könnte es im Sommer zum Thema „gerader Wurf“ geben.

Der Breitensport ist im Ausschuss nach dem Austieg von Alois Kloker leider nicht mehr vertreten.

Mehrkampfwart Heinz Dorsch berichtet von 104 Mehrkampfnadeln, die nur noch von einigen wenigen Gruppen vergeben werden. Über den Kreis wird er nur noch auf Anfrage im Herbst Nadeln bestellen. Gefragt sind bei Erwachsenen im wesentlichen noch die Nadeln mit Wiederholungszahl.

Mit einem Dank an die Ausschussmitglieder für ihr Engagement schließt Christian Hummel diesen TOP.

TOP 4: Haushaltsabschluss 2017 und Bericht der Kassenprüfer

Gustav Kleemanns Kasse weist 2017 ein leichtes Minus auf, nachdem das Spendenplus des Vorjahres auf mehrere Jahre verteilt werden muss und die Sportler- und Kariehrung sehr gut angenommen (und deshalb etwas teurer) wurde. Kassenprüfer Manfred Bott hat am 28.01.2018 zusammen mit Ursula Loritz die Kasse mit allen Belegen geprüft. Sie bescheinigen eine akkurate Kassenführung und empfehlen die Entlastung des Kassenwarts.

TOP 5: Entlastung

Markus Mayr dankt allen Mitarbeitern des Kreisvorstands für die geleistete Arbeit und empfiehlt die Entlastung, die auch einstimmig gewährt wird.

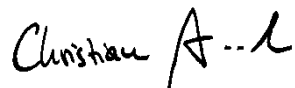
TOP 6: Anträge

Anträge gingen keine ein

TOP 7: Verschiedenes

Nachdem keine weiteren Anmerkungen kommen, schließt Christian Hummel die Tagung und leitet zum „Abend der Leichtathletik“ über, bei dem über 80 Gäste den Ehrungen für Helfer, Kampfrichter, Trainer und Athleten beiwohnen.

Neu-Ulm, 18. März 2018

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Christian Hummel'.

Christian Hummel